Brandursache Fernseher

Jährlich sterben in Deutschland zwischen 600 und 1000 Menschen durch Rauch und Feuer in Wohnhäusern - Tausende erleiden Verbrennungen oder Rauchvergiftungen. Eine der häufigsten Brandursachen sind Fernsehapparate, die aufgrund eines falschen Umgangs schnell zur Gefahrenquelle werden. Wenn die Wohnung erst mal brennt, ist es zu spät. Dann können Betroffene nur hoffen, dass niemand durch den Brand verletzt wird.

Bereits durch einfache Vorkehrungen kann man einen Schaden vermeiden:

- Fernsehgeräte brauchen genügend Luft und sollten daher mindestens seitlich 15 und oben 20 Zentimeter Raum zum nächsten Möbelstück haben.
- Deckchen und Blumentöpfe haben nichts auf dem Fernseher verloren.
- Das Gerät sollte nach Gebrauch immer ganz ausgeschaltet werden und nicht im "Stand-by-Betrieb" laufen.
- Bei Gewitter oder während des Urlaubs sollten Wohnungsbesitzer sowohl das Antennen- als auch das Netzkabel herausziehen, damit kein Brand entstehen kann.
- Hat der Fernsehapparat Bildstörungen, rät die Feuerwehr dazu, das Gerät sofort auszuschalten und den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

Richtiges Verhalten beim Fernseher-Brand

Kommt es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Brand, sollte man das Feuer mit einer Decke oder einem Feuerlöscher ersticken, auf keinen Fall mit Wasser löschen. Die Bildröhre könnte implodieren - daher nicht von vorn, sondern von der Seite löschen. Bleibt der erste Löschversuch erfolglos, Fenster und Türen schließen, das Haus verlassen und die Feuerwehr über den Telefonnotruf 112 informieren.

Für Fragen und weitere Informationen zu diesem Thema steht Ihnen die Freiwillige Feuerwehr Klinga gern zur Verfügung!